

Tätigkeitsbericht der Brandschutzdienststelle für das Jahr 2019

Die Aufgaben der Brandschutzdienststelle umfassen das Erstellen von brandschutztechnischen Stellungnahmen im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren, das Durchführen von Brandverhütungsschauen in Objekten, die der Brandverhütungsschauverordnung unterliegen, die Sicherstellung der Löschwasserversorgung im Stadtgebiet, Beratungsgespräche zu allen Belangen des vorbeugenden Brandschutzes vor Ort oder in der Brandschutzdienststelle sowie die Brandschutzerziehung und Öffentlichkeitsarbeit.

Im Jahr 2019 wurden 92 brandschutztechnische Stellungnahmen zu Bauvorhaben auf dem Gebiet der Stadt Eberswalde erarbeitet. Im Vordergrund stand dabei der Wohnungsbau. Durch die Stadtbrandoberinspektoren und den Stadtbrandamtmann wurden 39 Brandverhütungsschauen durchgeführt. Zur Sicherstellung der Löschwasserversorgung in der Stadt Eberswalde wurden 60 Hydranten geprüft und die Prüfungen dokumentiert. Es wurden 40 Vor-Ort-Termine durch die Brandschutzdienststelle wahrgenommen. Im Rahmen der Brandschutzerziehung und Öffentlichkeitsarbeit haben 45 Veranstaltungen auf der Wache stattgefunden. Diese Veranstaltungen wurden durch die diensthabenden Wachabteilungen mit großem Engagement abgesichert.

Für das Jahr 2020 wird ein Anstieg der zu bewältigenden Aufgaben erwartet. Niedrige Zinsen fördern den Wohnungs- und Industriebau, die Nähe zu Berlin und eine gute Verkehrsanbindung ist für viele Investoren und Privatpersonen ein Grund sich für Eberswalde zu entscheiden. Die Brandschutzdienststelle ist bei Bauvorhaben stets bemüht keine unnötigen Forderungen aufzumachen, sondern praktikable Lösungen für den Bauherrn anzubieten.